



Ihr SFM-Bikes Händler

SFM Bikes Distribution GmbH

Strawinsky-Straße 27b · D-90455 Nürnberg

E-Mail: info@sfm-bikes.de · www.sfm-bikes.de



Betriebsanleitung

Ecooter E1S/ E1R
Ecooter E2S/ E2R

Diese Betriebsanleitung sollten Sie aufmerksam durchlesen, um sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Die sachkundige Behandlung, neben der regelmäßigen Pflege und Wartung des Fahrzeuges dient seiner Werterhaltung.

Bitte beachten Sie aus Gründen der Sicherheit auch unbedingt die Informationen über Änderungen, Zubehör und Ersatzteile.

Geben Sie die Betriebsanleitung beim Verkauf Ihres Fahrzeuges dem neuen Besitzer mit.

SFM Bikes arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben SFM Bikes ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

SFM Bikes Distribution GmbH

Sicherheitssymbole und Hinweise

Bitte besonders beachten:



WARNUNG

Vorsichtsmaßnahmen, die vor möglicher Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr schützen.



ACHTUNG

Wichtige Hinweise und Vorsichtsregeln, die eine Beschädigung des Fahrzeuges verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

BEDIENUNG

Fahrzeugidentnummer 2

Fahrgestellnummer..... 2

E1S / E1R Fahrzeug Ansichten 5

E2S / E2R Fahrzeug Ansichten 6-8

Lenkerarmaturen 9

Cockpit..... 10-11

Starttaste 12

Smart-Fernbedienung..... 12

Strom- Lenkschloss 13

Sitzbank, Akkufach 14

Seitenständer, Hauptständer 15

Sicherheithinweise Ladegerät 16

Ladegerät Funktionen..... 17

Sicherheitshinweise Akku 18-19

Handhabung vom Akku 20

und Ladegerät

Akku laden..... 21

Akku extern laden..... 22-23

Anweisung mobile APPs..... 24

Software-Update..... 25-28

FAHREN

Sicher fahren 29

Beladen, Beleuchtung 30

Starten, Fahrbertrieb 31-32

Bremsen 33-34

Fahrzeug abstellen 34-35

PFLEGE

Fahrzeugpflege..... 36-38

Entsorgung 39

Technische Änderungen, 40

Zubehör, Ersatzteile

WARTUNG

Wartung und Pflege 41-43

Lenkungslager prüfen..... 44

Teleskopgabel prüfen 44

Reifenprofil kontrollieren..... 45

Reifenluftdruck kontrollieren 45

Reifengröße..... 45

TECHNISCHE DATEN

Fahrgestell..... 46

Motor 47

Akku-Ladegerät 48

GEWÄHRLEISTUNG UND SERVICE

Gewährleistungsbedingungen 49

Verschleißteilleiste..... 50-51

Fehlercode..... 52-54

Garantiebedingungen 55-56

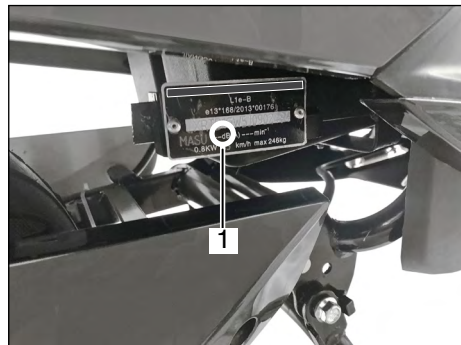
Servicenachweise..... 57-59

Übergabenachweis..... 60

Fehlercheckliste..... 61-63

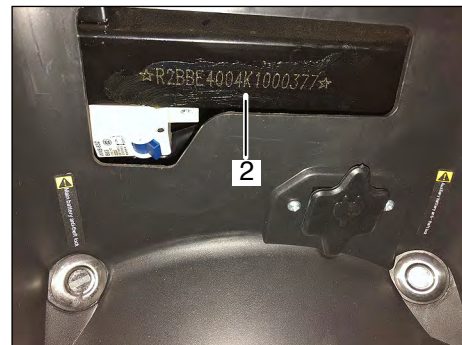
Interface Reparaturanleitung..... 63-64

Fahrzeugidentnummer



Die Fahrzeugidentnummer (1) des Rollers befindet sich in Fahrrichtung unterhalb der Verkleidung.

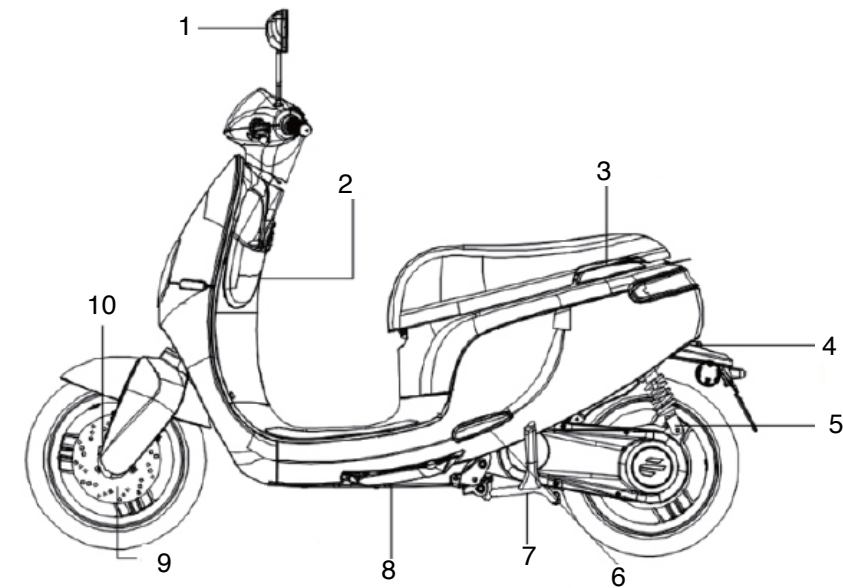
Fahrgestellnummer



Die Fahrgestellnummer (2) des Rollers befindet sich im Gepäckfach hinter der Abdeckung.

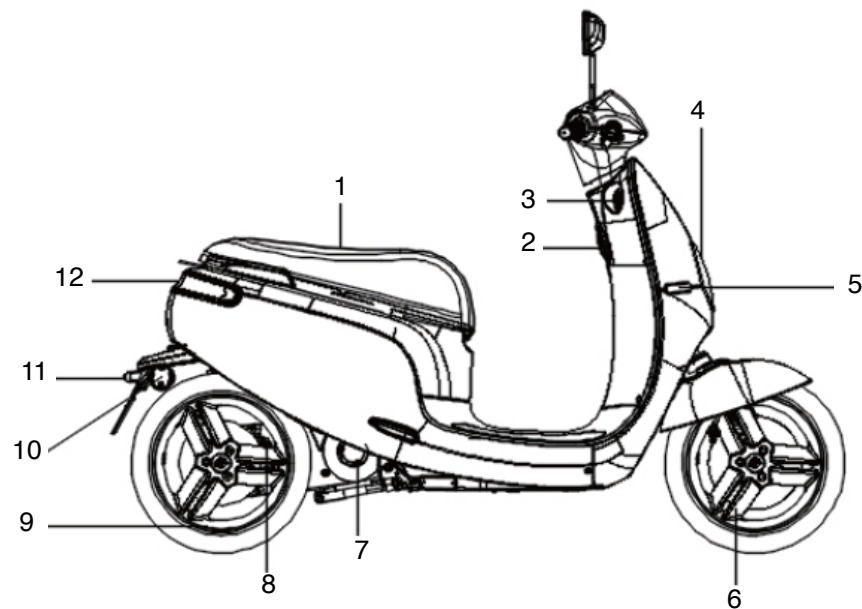
Ecooter E1S/ E1R Fahrzeugansicht rechts Fahrzeugansicht links

- 1 Rückspiegel
- 2 Ablagefach
- 3 Soziusgriff
- 4 Rückstrahler
- 5 Stossdämpfer, hinten
- 6 Sozius Fussrasten
- 7 Hauptständer
- 8 Seitenständer
- 9 Scheibenbremse, vorne
- 10 Vorderradschwinge

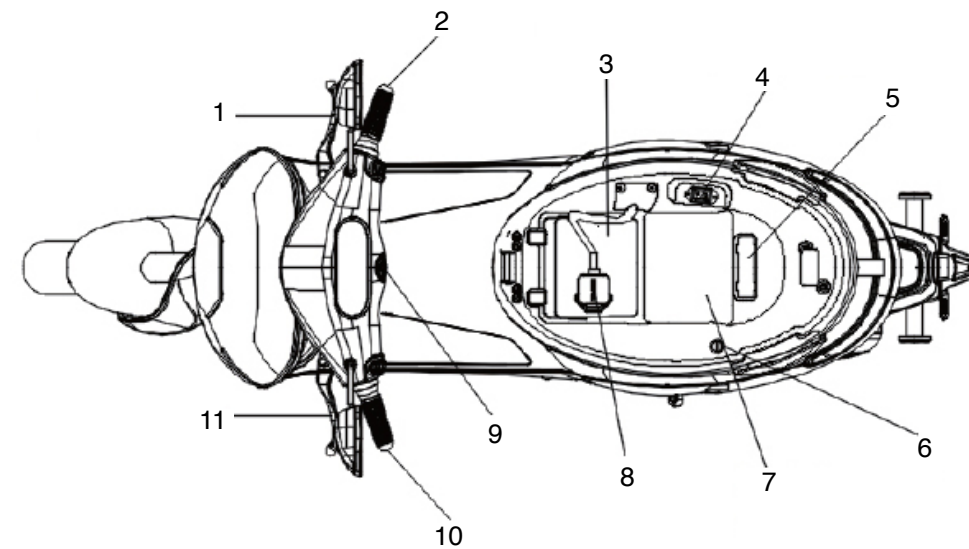


Ecooter E1S/ E1R Fahrzeugansicht rechts

- 1 Sitzbank
- 2 Gepäckhaken
- 3 Zündschloss
- 4 Scheinwerfer
- 5 Blinker, vorne
- 6 Vorderrad
- 7 Elektromotor
- 8 Scheibenbremse, hinten
- 9 Hinterrad
- 10 Seitenstrahler
- 11 Kennzeichenbeleuchtung
- 12 Rücklicht

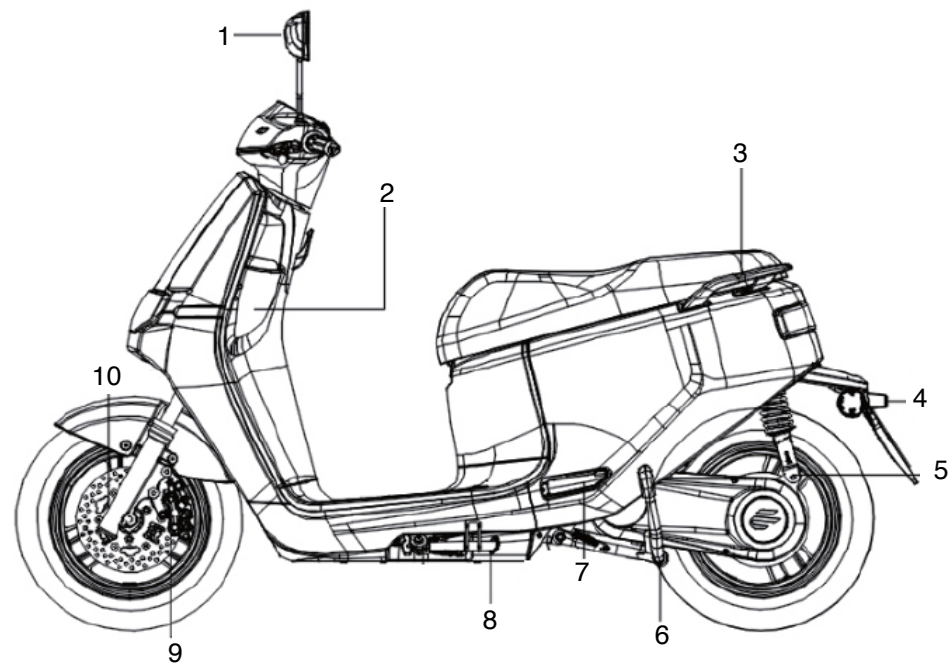
**Ecooter E1S/ E1R Fahrzeugansicht rechts Draufsicht**

- 1 Bremshebel, Vorderrad
- 2 Stromdrehgriff
- 3 Akku
- 4 Ladebuchse
- 5 Fahrgestellnummer
- 6 Schloss Akkudiebstahlsicherung
- 7 Ablagefach
- 8 Akkustecker
- 9 Startknopf
- 10 Festgriff, links
- 11 Bremshebel, Hinterrad

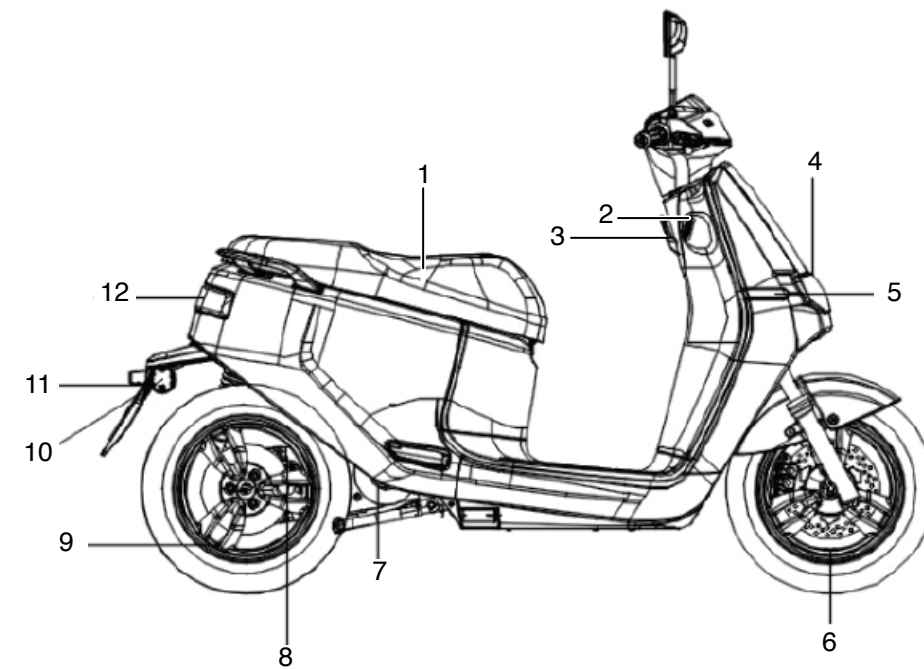


Ecooter E2S/ E2R Fahrzeugansicht links

- 1 Rückspiegel
- 2 Ablagefach
- 3 Soziusgriff
- 4 Rückstrahler
- 5 Stossdämpfer, hinten
- 6 Hauptständer
- 7 Sozius Fussrasten
- 8 Seitenständer
- 9 Scheibenbremse, vorne
- 10 Vorderradschwinge

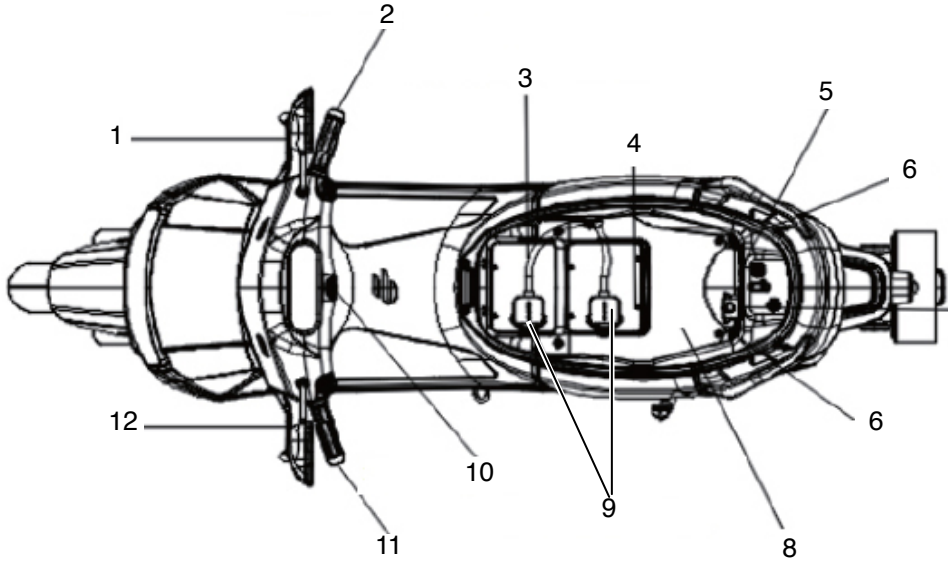
**Ecooter E2S/ E2R Fahrzeugansicht rechts**

- 1 Sitzbank
- 2 Zündschloss
- 3 Gepäckhaken
- 4 Scheinwerfer
- 5 Blinker, vorne
- 6 Vorderrad
- 7 Elektromotor
- 8 Scheibenbremse, hinten
- 9 Hinterrad
- 10 Seitenstrahler
- 11 Kennzeichenbeleuchtung
- 12 Rücklicht



Ecooter E2S/ E2R Fahrzeug Draufsicht

- 1 Bremshebel, Vorderrad
- 2 Stromdrehgriff
- 3 Akku 1
- 4 Akku 2 (Optional)
- 5 Fahrgestellnummer
- 6 Schloss Akkudiebstahlsicherung
- 7 Ladebuchse
- 8 Ablagefach
- 9 Akkustecker (Akku 1 + Akku 2)
- 10 Startknopf
- 11 Festgriff, links
- 12 Bremshebel, Hinterrad



Lenkerarmaturen

- 1 Lenkergriff links
- 2 Handbremshebel für Hinterradbremse
- 3 Fern- / Abblendschalter
 - Fernlicht: nach oben drücken
 - Abblendlicht: nach unten drücken
- 4 Blinkerschalter
 - Nach links schieben: Blinker links in Betrieb
 - Nach rechts schieben: Blinker rechts in Betrieb
 - Zur Blinker- Rückstellung Schalter in die Mittelstellung drücken
- 5 Druckknopf Signalhorn
- 6 Handbremshebel für Vorderradbremse
- 7 Stromdrehgriff
- 8 Druckknopf Signalhorn für Modelle E1 L1e und E2 L1e
 - Sonst mit Smart Taste ausgestattet.
 - SMART: niedrige Geschwindigkeit
 - SPORT: höhere Geschwindigkeit
- 9 Tempomat Taste
 - Wenn der Roller eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie die Taste. Der Roller bleibt in der gewählten Reisegeschwindigkeit



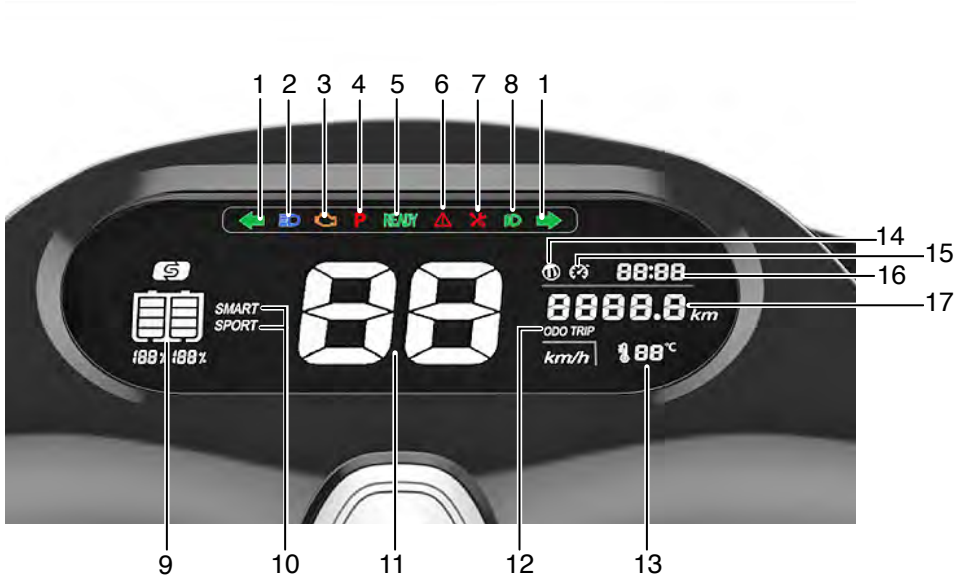
(wenn die Geschwindigkeit > 30 km / h ist, wird sich diese automatisch auf 30 km / h einpendeln und die Geschwindigkeit beibehalten).
Um die gewählte Geschwindigkeit auszuschalten, Bremse kurz betätigen oder Stromdrehgriff kurz zudrehen.

- 10 TRIP Taste zum Umschalten des Kilometerstands. ODO Gesamtstrecke oder TRIP Fahrstrecke am Tag
- 11 Rückwärtsgang: Taste drücken, um rückwärts zu fahren. Max. 5 km/h
- 12 Lichtschalter
- 13 Warnblinker
- 14 Starterknopf

Cockpit

Kontrollanzeigen

- 1 Blinkeranzeige grün
- 2 Fernlichtanzeige blau
- 3 OBD-Anzeige (On board diagnose)
- 4 Parkhinweis
- 5 Bereitschaftsanzeige
- 6 Warnanzeige (doppelt blinkend und Akustikton)
- 7 Fehleranzeige
- 8 Abblendlichtanzeige grün



Cockpitanzeigen

- 9 Akku Kapazitätsanzeige
- 10 SMART: niedrige Geschwindigkeit
SPORT: höhere Geschwindigkeit
- 11 Geschwindigkeitsanzeige
- 12 ODO: Gesamtstrecke
TRIP: Fahrtstrecke am Tag
- 13 Temperaturanzeige
- 14 Anzeige Seitenstütze
- 15 Festgelegte Geschwindigkeit
Tempomat
- 16 Uhrzeit
- 17 Gefahrene Kilometer

Cockpit Diagramm und Fehler Code

Symbole	Erklärungen
	Fehlerwarnung: Leuchtet, wenn ein Betriebsfehler auftritt.
	Abblendlicht: Licht folgt dem Abblendlicht
	Selbstprüfung / Fehlerwarnung: Wird angezeigt wenn das System aktiviert ist und die Wartungskilometer erreicht sind, um daran zu erinnern eine Wartung durchführen zu lassen.
	OBD- Anzeige (On board diagnose)
	Systemtemperaturschutz: Leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird System- oder Batterietemperatur ungewöhnlich hoch ist. In diesem Moment verringert der Elektroroller die Leistung oder der Strom wird automatisch abgeschaltet.
	Blinklicht: blinkt mit Anzeige. Das System ist kurzzeitig abnormal.
	Fernlicht: Licht folgt Fernlicht

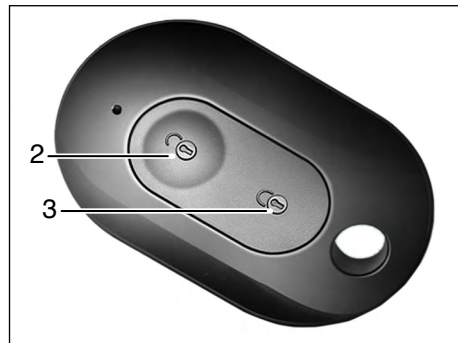
Starttaste



Nach dem Entriegeln des Scooters mit der Smart-Fernbedienung / ECOOTER APP / Power Lock, drücken Sie die Starttaste, der Roller geht in den Standby Zustand und kann durch Drehen des Stromdrehgriffes gefahren werden.

Nachdem der Roller in den Standby Zustand geschaltet ist, leuchtet das LOGO-Licht (1) am Cockpit.

Smart-Fernbedienungsschlüssel



Wir verwenden eine fortschrittliche intelligente Fernbedienung, um den Roller einfach zu sperren oder zu entsperren. Roller durch einfaches Tippen auf den vorderen Teil der Fernbedienung innerhalb von 10 Metern Umkreis bedienen.

Entsperren

1. Wenn sich der Roller im verriegelten Zustand befindet, drücken Sie auf die Vorderseite der Fernbedienung zum Entsperren (2) des Rollers.
2. Wenn der Scheinwerfer und das Rücklicht blinken und ertönen, wird das Cockpit aufleuchten. Der Roller ist entsperrt.

Sperren

1. Wenn sich der Roller im entriegelten Zustand befindet, drücken Sie auf die Vorderseite der Fernbedienung zum Sperren (3) des Rollers.
2. Wenn der Scheinwerfer und das Rücklicht blinken und ertönen, wird das Cockpit erlöschen. Der Roller ist gesperrt.

Mechanische Verriegelung / Strom- Lenkschloss und Akkufachschloss



WARNUNG
Nicht während der Fahrt auf Stellung Strom aus \times umschalten!



HINWEIS
Schlüssel
Mit Ihrem Fahrzeug erhalten Sie je zwei identische Schlüssel für:
Strom- Lenkschloss und Akkufachschloss
Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Schlüsselstellungen



HINWEIS
Bleibt der Schlüssel zu lange in Position ON (1) führt dies zur Entladung des Akkus.

ON \curvearrowright **(1) Strom an**
Der Stromkreis ist geschlossen und der Elektromotor kann betrieben werden. Die Beleuchtung ist automatisch eingeschaltet. Der Schlüssel kann nicht entnommen werden.

OFF \times **(2) Strom aus**
Der Stromkreis ist unterbrochen, Motor lässt sich nicht einschalten und die Beleuchtung schaltet sich automatisch aus. Der Schlüssel kann entnommen werden.

OPEN (3) Akkufach öffnen
Zündschlüssel in Richtung OPEN drehen.

LOCK (4) Lenkschloss gesichert und Strom aus

Lenker nach links bis kurz vor dem Anschlag drehen.
Schlüssel eindrücken auf die Position (4) drehen und abziehen.
Das Lenkschloss ist gesichert.
Um zu entriegeln, Schlüssel von Position (4) auf (2) drehen.

Sitzbank und Akkufach öffnen



! WARNUNG

Achten Sie auf die einwandfreie Verriegelung der Sitzbank (1). Eine nicht verschlossene Sitzbank bedeutet Unfallgefahr.



HINWEIS

- Den Schlüssel nie in das Akkufach legen!
- Keine Wertgegenstände darin aufbewahren.
- Versichern Sie sich, dass das Schloss eingerastet ist.
- Durch die Wärme des Akkus erhöht sich die Temperatur im Akkufach. Transportieren Sie darin keine wärmeempfindliche Gegenstände.

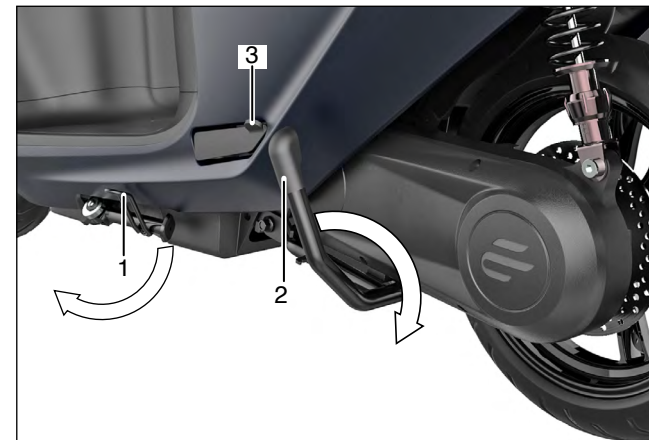
Öffnen

- Wenn der Roller verriegelt ist, drücken Sie die Smart-Fernbedienung (3) (ca. 2 Sekunden) zum Entriegeln der Sitzbank.
- Wenn der Roller nicht verriegelt ist und vollständig steht, drücken Sie die Smart-Fernbedienung (3) (ca. 2 Sekunden) oder drehen Sie den mechanischen Schlüssel links zum Entriegeln der Sitzbank.

Schließen

- Die Sitzbank (1) nach unten drücken bis die Verriegelung einrastet.

Seitenständer, Hauptständer, Soziusfussraste



! WARNUNG

Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle Roller in Richtung „bergauf“ stellen. Sich nicht in den Schwenkbereich des Ständers stellen, wenn der Roller vom Ständer genommen wird. Der Ständer muss in jedem Fall vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt werden! – Unfallgefahr!

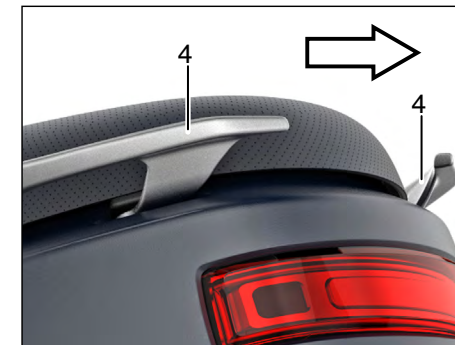


HINWEIS

Der Motor lässt sich nicht starten wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

Seitenständer

- Stromschloss ausschalten.
- Mit der linken Hand den linken Lenkergriff festhalten.
- Haltegriff (4) mit der rechten Hand festhalten.
- Seitenständer (1) am Ausleger mit dem rechten Fuß bis zum vorderen Anschlag ausklappen und gegenhalten.
- Roller langsam bis zur Stützwirkung nach links neigen und leicht nach hinten ziehen.



Hauptständer


- Stromschloss ausschalten.
- Mit der linken Hand den linken Lenkergriff festhalten.
- Haltegriff (4) mit der rechten Hand festhalten.
- Hauptständer (2) mit dem rechten Fuß nach unten drücken und den Roller über dem Hauptständerschwerpunkt nach hinten ziehen.

Soziusfussrasten

- Soziusfussrasten (3) links und rechts bei Bedarf ausklappen.

Wichtige Sicherheitshinweise für das Ladegerät

Bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise.

 **WARNUNG**
Ladegerät vor Kinderhänden schützen. Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie nur SFM Akkus aufladen. Andere Akku-Arten können explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Dies kann zu Personen- und Materialschäden führen.

Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, die von uns nicht verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schock oder Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbedingt den Betrieb des Gerätes in feuchter oder nasser Umgebung.

Vermeiden Sie unbedingt Wassereintritt in das Gerät. Falls doch Flüssigkeit eingetreten ist: Sofort Ladegerät vom Netz trennen und dieses zur Überprüfung zu Ihrem Fachhändler bringen. Sorgen Sie für eine ebene Fläche, auf der das Gerät sicher steht.

Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz.

Ziehen Sie dabei nicht am Kabel, um Kabelschäden und damit die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nach Gebrauch aufgerollt oder zusammengelegt ist.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker. Sorgen Sie für sofortiges Auswechseln durch eine Fachkraft.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht, nachdem es einen starken Schlag erhalten hat, fallengelassen oder anderweitig beschädigt wurde.

Zerlegen Sie das Ladegerät keineswegs selbst. Fehlerhafte Montage kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen. Um elektrischem Schlag vorzubeugen, trennen Sie bitte das Ladegerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.

Die Gerätereinigung sollte nur mit einem trockenen Tuch oder einem Lappen erfolgen. Keinesfalls Öl, Wasser oder Lösungsmittel benutzen. Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn unbedingt erforderlich. Der Gebrauch von Verlängerungskabeln, die nicht in Ordnung sind, kann zu Bränden oder elektrischem Schlag führen. Wenn ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, dann vergewissern Sie sich, dass

- die Anzahl der Stifte des Steckers in Anzahl, Größe und Form demjenigen des Ladegerätes genau entspricht.
- das Verlängerungskabel korrekt verdrahtet und in gutem elektrischen Zustand ist.
- der Kabelquerschnitt groß genug für die Wechselstromauslegung des Ladegerätes ist.
- das Verlängerungskabel keine sichtbaren Schäden aufweist.
- bei Verwendung von Kabeltrommeln die Trommel voll abgewickelt ist.

Ladegerät-Funktionen

LED Ladekontrolle

Dieses Ladegerät ist für Li-Ion- Akkus geeignet. Die LED am Ladegerät hält Sie über den Betriebszustand ständig auf dem laufenden. Sie werden über Status und Ladevorgang des Akkus auf einen Blick informiert.

Ladezyklus und LED- Anzeigen für Li-Ion- Akku	
LED	MODUS
Blau Dauerlicht	Akku angeschlossen / oder voll geladen
Blau blinkt	Ladevorgang

Bei Störungen bitte prüfen:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber und nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akkudose?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist:

- Prüfen, ob die Steckdose Spannung führt, ggf. anderes Gerät anschließen.
- Prüfen, ob einwandfreier Kontakt an den Steckverbindungen vorhanden ist.

- Sollte noch immer kein Laden möglich sein, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von Ihrem nächstgelegenen SFM-Fachhändler überprüfen.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Akku



Wichtige Hinweise, die Sie vor Inbetriebnahme unbedingt lesen sollten und deren Beachtung wir dringend empfehlen:

- Die Akkus des Fahrzeuges sind im Neuzustand zu ca. 80% geladen.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen.

**ACHTUNG**

- Die Akkus des Fahrzeuges und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen Ladegerät.

- Akku vor harten Stößen und Feuchtigkeit schützen.
- Prüfen Sie bitte bevor Sie das Ladegerät an das Netz anschließen, ob die Spannung Ihres Stromnetzes mit der auf dem Typschild des Ladegerätes angegebenen Netzspannung übereinstimmt.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung erwärmen sich die Akkus. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten bzw. ca. 30 Minuten abkühlen lassen.

**WARNUNG**

- **Akku vor Kinderhänden schützen.**
- **Öffnen und zerlegen Sie den Akku keinesfalls selbst.**
- **Keinen Kurzschluss durch metallische Gegenstände am Akku verursachen.**
- **Nicht in irgendwelche Flüssigkeiten tauchen.**
- **Unbrauchbarer Akku darf auf gar keinen Fall verbrannt werden! Es besteht Explosionsgefahr!**

**HINWEIS**

Ein ausgedienter Akku ist Entsorgungspflichtig er enthält giftige Schwermetalle und unterliegt deshalb der Sonder-müllbehandlung.

Ihr SFM Bikes- Fachhändler übernimmt für Sie die Entsorgung (kostenpflichtig).

Wichtige Sicherheitshinweise für den Akku

**BRANDGEFAHR****Brandursachen sind vielfältig**

Dabei ist nicht das Produkt an sich das Problem, sondern der falsche Umgang damit.

Der Lithium-Ionen-Akku reagiert zumeist auf unsachgemässe Handhabung empfindlich. Wichtig ist also eine gewisse Umsicht im Umgang mit dem Akku.

Unter anderem können Manipulationen wie durch eine unsachgemässe Reparatur zu einer solchen Reaktion führen. Ein batterie- externer Kurzschluss kann entstehen, wenn der Akku beispielsweise mit einem falschen oder defekten Ladegerät aufgeladen wird.

Ist der Akku starker äusserer Hitzeeinwirkung ausgesetzt, könnte ein batterie-interner Kurzschluss die Folge sein.

Äussere Einwirkung, zum Beispiel ein Sturz oder eine Quetschung des Akkus können den Akku anfällig machen.

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte deshalb Akkus zum Beispiel nicht in der Nähe von leicht brennbaren Materialien laden. Ausserdem sollte man den Akku nicht über Nacht und damit vollkommen unbeaufsichtigt laden.

Wo geladen wird, sollte ein Rauchmelder sein. Gerät ein Akku tatsächlich in Brand, ist es wichtig ihn nicht mit Wasser zu löschen sondern das Feuer mit Sand oder Decken einzudämmen.

Nicht in kalten Räumen lagern

Grundsätzlich empfiehlt es sich zudem, Akkus nicht über einen längeren Zeitraum in eiskalten Räumen zu lagern. Wer sein E-Roller im Winter in der nicht beheizten Garage über einen längeren Zeitraum parkt, legt den Akku besser separat in einen beheizten Raum.

Ohnehin sollte der Akku, wenn das E-Bike längere Zeit nicht in Gebrauch ist, trocken und kühl, sowie mit 100 Prozent Ladekapazität gelagert werden.

Vorsicht ist auch bei tiefentladenen Akkus geboten, die längere Zeit nicht genutzt wurden. Definitiv nicht mehr laden sollte man den Akku, wenn dieser leicht aufgebläht ist. Gleiches gilt für Akkus, die herunter gefallen oder gar beschädigt sind. Gerade mechanische Schäden können die Explosionsgefahr deutlich erhöhen.

Beschädigte/defekte/ tiefentladene Akkus können sich durch chemische Reaktionen erhitzen und es kann zur Brandgefahr kommen. Solche Akkus bis zur Entsorgung in feuersicheren trockenen Behältern oder Räumen lagern.

SFM lehnt für solche Akkus bei nicht ordnungsgemässer Lagerung jegliche Haftung ab.

Handhabung vom Akku und Ladegerät

Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollten folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich von unter +0°C und über +60°C wird das Ladegerät nicht aktiv. Deshalb vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Der Akku ist durch ein Mikrocomputer gesteuertes System mit vielen Überwachungs- und Kontroll-Funktionen ausgestattet.

- Unter anderem unterbricht der Akku den Ladevorgang wenn dieser voll aufgeladen ist.
- Dies bedeutet nicht, dass die sogenannte Selbstentladung* des Akkus kompensiert wird, wenn das Ladegerät weiter am Akku angeschlossen bleibt. Der Akku kann hierdurch nicht überladen werden.
- Trotzdem empfehlen wir, den Akku nur am Ladegerät zu belassen, wenn das Fahrzeug kurzfristig wieder eingesetzt werden soll.
- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls am Ladegerät angeschlossen lassen.
- Bei Stilllegung (z.B. im Winter) den Akku mit 70% - 80 % Ladezustand in einem trockenen Raum aufbewahren.
- **Alle 4 - 6 Wochen nachladen.**
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus nach längerem Nichtgebrauch (z.B. nach Winter-Stilllegung) sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.



ACHTUNG

Nichtbeachtung kann zur Tiefstentladung des Akkus führen. Bei tiefentladenem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.



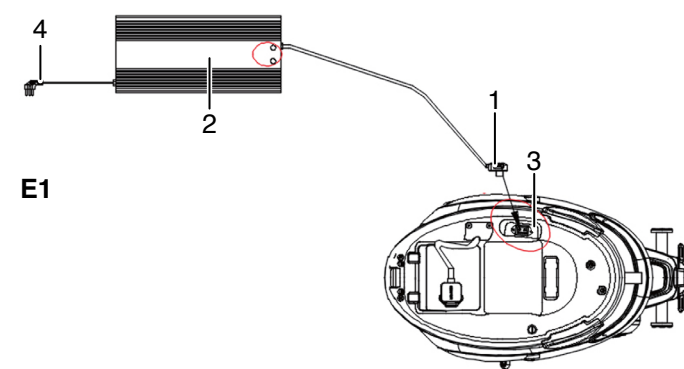
HINWEIS

* Selbstentladung

Bedingt durch vorwiegend chemische Vorgänge in gasdichten Zellen entlädt sich der Akku in Abhängigkeit von der Zeit, des Ladezustandes und den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) von selbst.

Dies ergibt eine entsprechend kürzere Fahrstrecke mit Elektroantrieb.

Ecooter E1S/ E1R, E2S/ E2R Akku intern laden



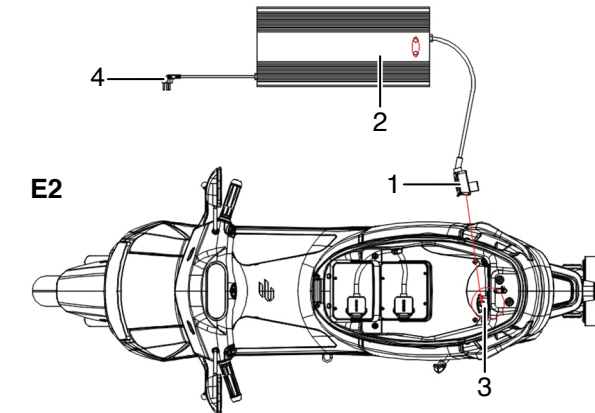
E1



HINWEIS

Der Akku kann entweder im Fahrzeug an der Ladebuchse (1) oder im ausgebautem Zustand geladen werden.

- Sitzbank öffnen.
- Ladestecker (1) des Ladesgerätes (2) an der Ladebuchse (3) anschliessen.



E2

- Netzstecker (4) des Ladegerätes (2) an das Stromnetz 100-240 V, 50-60 Hz anschließen.

Die Ladeanzeige blinkt nacheinander, und der Akku Pack beginnt zu laden. Wenn beide LED's blau leuchten, ist der Akku voll aufgeladen.

Ecooter E1S/ E1R Akku extern laden

**ACHTUNG**

Der Akku ist wartungsfrei. Der Akku darf nicht geöffnet werden.

Akku nur bei ausgeschaltetem Stromkreis ab- oder anklemmen.

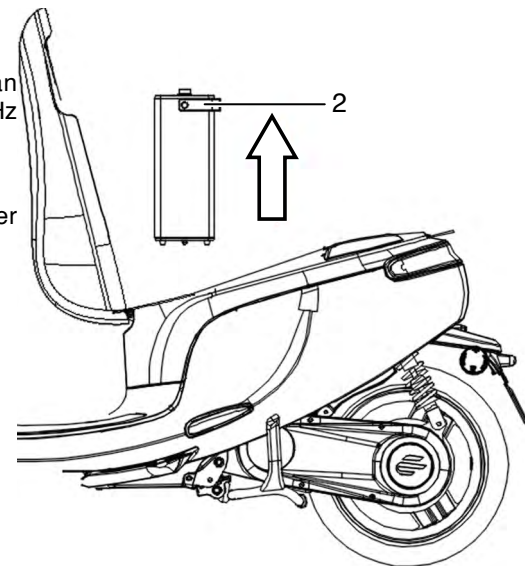
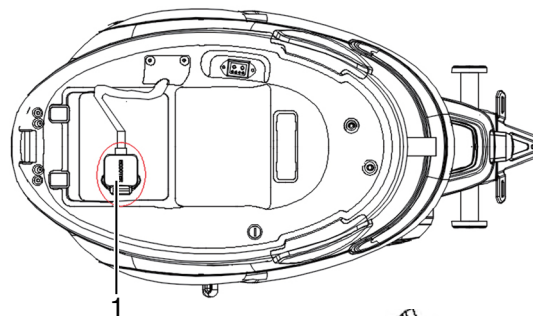
Akku entnehmen

- Sitzbank öffnen.
- Schloß der Diebstahlsicherung entriegeln.
- Entladekabel (1) entriegeln.
- Akku am Haltegriff (2) aus dem Akkufach herausziehen.
- Ladestecker des Ladesgerätes am Akku anschließen.

Akku einsetzen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Entladekabel (1) verriegeln.



Ecooter E2S/ E2R Akku extern laden

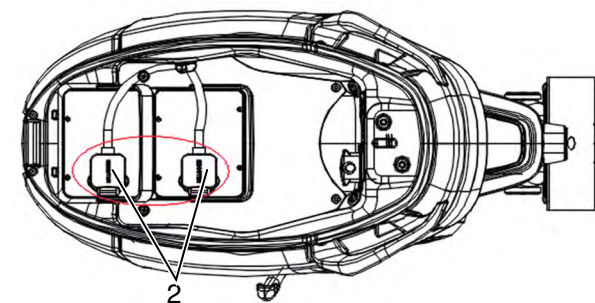
**ACHTUNG**

Der Akku ist wartungsfrei. Der Akku darf nicht geöffnet werden.

Akku nur bei ausgeschaltetem Stromkreis ab- oder anklemmen.

Akku entnehmen

- Sitzbank öffnen.
- Schloß der Diebstahlsicherung entriegeln.
- Den Hauptschalter (1) ausschalten (OFF).
- Entladekabel (2) entriegeln.

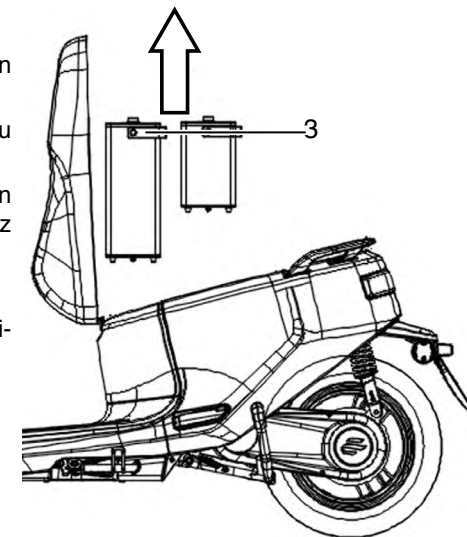


- Akkus an den Haltegriffen (3) aus den Akkufächern herausziehen.
- Ladestecker des Ladesgerätes am Akku anschließen.
- Netzstecker des Ladesgerätes an das Stromnetz 100-240 V, 50-60 Hz anschließen.

Akku einsetzen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Entladekabel (2) verriegeln.
- Hauptschalter (1) einschalten.



Anweisungen für mobile Apps (nur für Roller mit intelligentem Endgerät)

Ecooter verfügt über drahtlose Kommunikationsfunktionen für Smartphones.

Mit der Ecooter APP kann der Besitzer die Fahrzeugverwaltung und -kontrolle steuern.

Der Zustand des Ecooters kann jederzeit überwacht werden.

Ganztages-GPS / Diebstahlalarm / Fernbedienungsmanagement / Ihr Servicecenter

1. Scannen Sie den SR-Code wie folgt und befolgen Sie die Eingabeaufforderung, um sich mit der APP zu verbinden.

Für IOS-System



Für Android-System



2. Wenn Sie es heruntergeladen und installiert haben, registrieren Sie sich bitte gemäß der APP- Eingabeaufforderung.
3. Verbinden: Klicken Sie nach der Registrierung auf "Mein Ecooter" und dann auf "Ecooter-Rollerauswahl". Neue Ecooter-Schnittstelle / Verbindungs-Ecooter-Schnittstelle zum Scannen von SN-Code aus der Bedienungsanleitung oder geben Sie den zum Verbinden SN-Code manuell ein.
4. Verbesserung der persönlichen Daten: Klicken Sie in der Benutzeroberfläche von My Ecooter auf das Profilbild des

Benutzers, um die einzugeben Schnittstelle zum Einstellen persönlicher Informationen. Speichern Sie nach Abschluss die Einstellung für die persönlichen Informationen.

Benutzerdefinierte Aktion: Anzeigeeinstellungen, Toneinstellungen, Sicherheitseinstellungen.

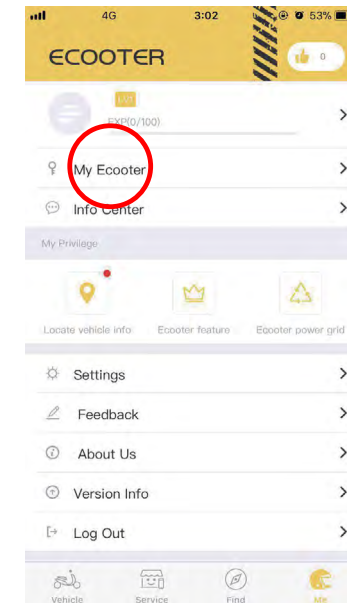
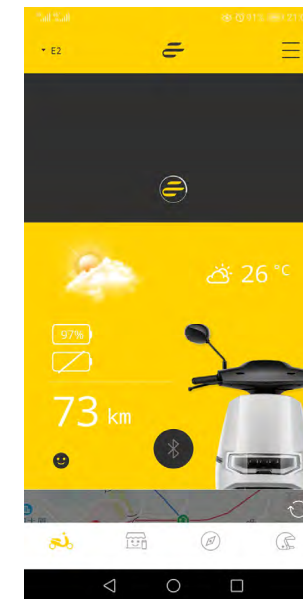
Ecooter-Zustandsdiagnose: Wenn der Ecooter eingeschaltet ist, können Sie mit der Ein-Knopf Diagnose den Zustand des Ecooters feststellen.

Mehrfache Diebstahlsicherung: Wenn der Roller illegal bewegt wird, ertönt ein Alarm und die APP benachrichtigt den Benutzer und verfolgt jederzeit die Position Rollers.

Datenaufzeichnung: Benutzer können Informationen über den Roller, die verbleibende Leistung, Kilometerstand und Fahrspur über die App abrufen.

Fernbedienung: Der Benutzer kann die Fernbedienung des Roller über die APP sperren.

Software-Update



Der Benutzer kann die zentralen Steuerungsprogramme über die APP aktualisieren. Aufgrund der Besonderheit des Ecooter-Smart-Systems ist der Upgrade-Vorgang ist wie folgt:

Bedienschritte:

Öffnen Sie die APP, klicken Sie auf "Mein Ecooter" in der unteren rechten Ecke →

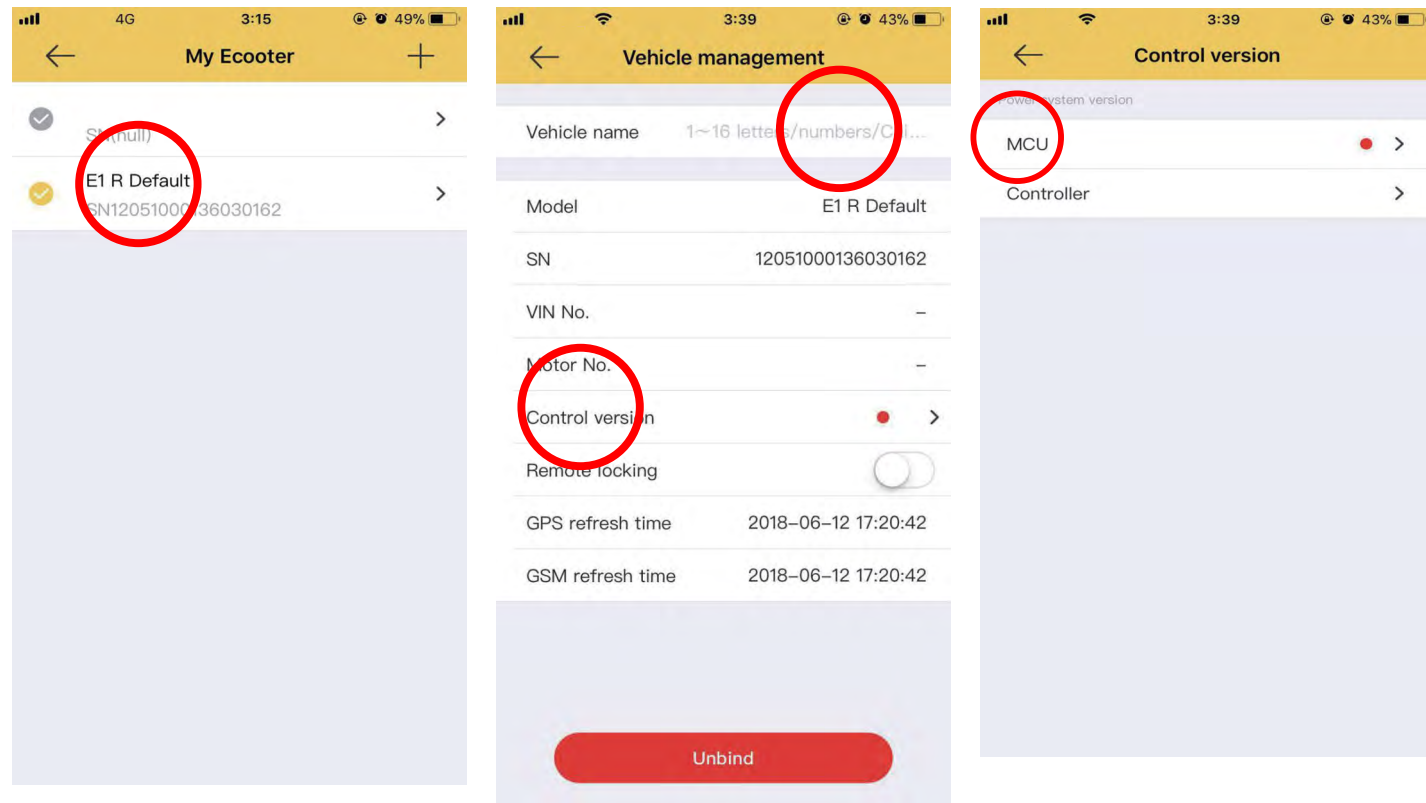
klicken Sie auf Mein Fahrzeug →

Klicken Sie auf den Modell-SN-Code →

Klicken Sie auf "Zentral" Control Version ", um dann die Schnittstelle" Central Control Version "aufzurufen.

Danach können Sie die MCU (Motor Control Unit) und den Controller aktualisieren.

Software-Update



Software-Update

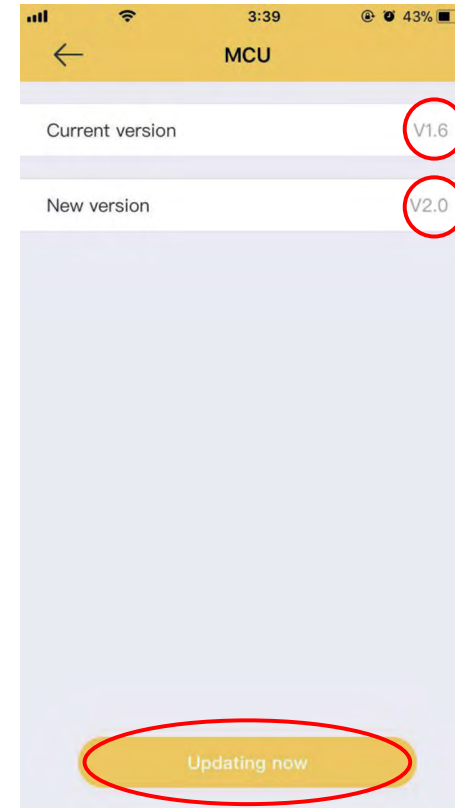
Ab Werk ist der Roller die mit der neuesten MCU Version ausgestattet.

Bei der Lagerung, dem Transport usw. wird die MCU möglicherweise aktualisiert. Wenn Sie den neuen Roller erhalten, geben Sie bitte die Schnittstelle „Central Control Version“ zum Abfragen und Aktualisierung ein. Wenn es ein Software-Update gibt wird ein roter Punkt angezeigt.

Nehmen Sie das MCU-Update als Beispiel: Auf der Oberfläche werden die Versionsnummer und der aktuellen Software-Version angezeigt.

Wenn es sich nicht um die neueste Version handelt, wird die Schaltfläche *Jetzt aktualisieren* unter der Versionsnummer angezeigt. Klicken Sie zum Aktualisieren auf die Schaltfläche.

Ist die aktuelle Version bereits installiert wird die Schaltfläche *Jetzt aktualisieren* ausgeblendet.



Software-Update

Stellen Sie beim Upgrade sicher, dass der Akku angeschlossen ist. Damit das Hinterrad frei ist, Roller auf den Hauptständer stellen. Wie folgt vorgehen:

Upgrade-Typ MCU	Power supply (Netzteil) ON / Ein	E-Taste (Starttaste) ON oder OFF beides ok
Controller	ON / Ein	ON / Ein



HINWEIS

Wenn Sie die Taste „E“ Starttaste drücken, leuchtet die Geschwindigkeitsanzeige am Cockpit auf. Sie können den Stromdrehgriff betätigen.

Beim Upgrade wird die Kilometeranzeige des Cockpits automatisch als Fortschrittsbalken: von 0% bis 100% angezeigt.

Sprung (das Prozentzeichen wird nicht angezeigt). Da sich der aktualisierte Datenabschnitt unterscheidet, kann er nach 100% direkt verwendet werden oder automatisch neu gestartet oder heruntergefahren werden.

Bitte warten Sie, bis sich die Anzeige des Displays stabilisiert hat. Bitte warten Sie 10 Sekunden, nachdem sich das Gerät

automatisch ausgeschaltet hat und der Bildschirm dunkel ist. Wenn das Licht des Cockpits nicht mehr leuchtet, schalten Sie es bitte manuell ein. Nachdem das Cockpit stabil ist, kann es normal verwendet werden.

Wenn Sie den Controller nach dem Upgrade zum ersten Mal einschalten, drücken Sie die Taste „E“ Starttaste. Warten Sie 10 Sekunden. Bei einem Rückschritt des Motor bedeutet dies, dass der Upgrade die Aktualisierung der Geberdaten enthält. Nachdem der Motor die Aktion abgeschlossen hat (ca. 15 Sekunden), kann der Motor normal verwendet werden. Wenn sich der Motor nicht bewegt, bedeutet dies, dass der Upgrade-Inhalt keine Geberdaten enthält. Sie können den Motor direkt verwendet werden.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen während des Upgrade-Vorgangs sind zu berücksichtigen:

- 1 Die Kapazität vom Mobiltelefon und des Roller sollten höher als 30% sein.
- 2. Versuchen Sie, das Mobiltelefon im Flugmodus zu halten, um ein Upgrade über WIFI durchzuführen.
- 3. Lassen Sie sich nicht durch einen Anruf während des Upgrades stören. Die Verbindung mit Bluetooth wird sonst unterbrochen.

Smart Ecooter wird fortlaufend auf Produkt und Technologie-Upgrades aktualisiert.

Sicher fahren



WARNUNG

Die Fahrsicherheit wird auch von der eigenen Fahrweise bestimmt. Bevor Sie losfahren den Lenker geradeaus festhalten.

- Geprüften/ zugelassenen Schutzhelm aufsetzen und Verschluss korrekt schließen.
- Geeignete Kleidung tragen.
- Füße auf der Fußauflage lassen.
- Nicht fahren, wenn man müde ist.
- Niemals fahren, wenn die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt ist. Nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch Drogen und entsprechenden Medikamente kann das Reaktionsvermögen beeinträchtigt werden.

- Die Verkehrsregeln strikt einhalten.
- Die Fahrgeschwindigkeit stets den Verkehrsverhältnissen und dem Strassenzustand anpassen.

Vor allem bei glatter, rutschiger Strasse stets beachtet, dass die Fahrstabilität und das Bremsvermögen durch die Haftfähigkeit der Reifen begrenzt werden.

Bei nasser Fahrbahn können die Räder aufschwimmen. Dadurch verliert das Fahrzeug seine Lenk- und Bremsfähigkeit.

Die Betriebssicherheit des Fahrzeuges ist Voraussetzung für die Fahrsicherheit.

Vor jeder Fahr folgende Punkte prüfen:

- Bremsen-Funktion
- Beleuchtung
- Sauberkeit des Scheinwerfers und der Leuchtengläser
- Reifendruck
- Ladezustand des Akkus

Darüber hinaus ist auch das Einhalten der vorgegebenen Wartungs-Intervalle für die Betriebssicherheit von großer Bedeutung.

Beladung / Beleuchtung**WARNUNG**

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur Original-SFM-Zubehör oder Produkte, die von SFM freigegeben sind.

SFM kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob Sie es in Zusammenhang mit Ihrem Roller ohne Sicherheitsrisiko verwenden können. Diese Gewähr kann auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung (EU- Prüfzeichen) nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

**HINWEIS**

SFM-Zubehör und von SFM freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem SFM-Fachhändler.

Richtig beladen

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten.
- Schwere Gepäckstücke möglichst nach vorn packen.
- Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen.
- Keine sperrigen Lasten transportieren.
- Beleuchtung nicht verdecken.

**WARNUNG**

Zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten.
Reifenluftdruck überprüfen.

Beleuchtung überprüfen**WARNUNG**

Vor jeder Fahrt die Funktion aller Beleuchtungskomponenten prüfen.

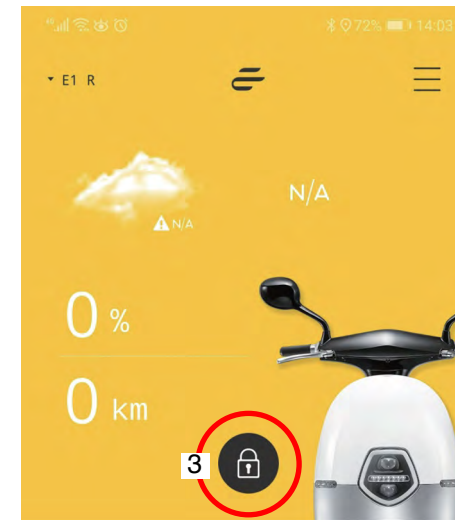
- Sauberkeit des Scheinwerfers und der Leuchtengläser überprüfen.

Starten - Fahrbetrieb**HINWEIS**

Der Motor lässt sich nicht starten wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

Starten

- Drücken Sie die Smart-Fernbedienung (2) oder die ECOOTER APP-Entriegelungstaste (3) oder
- Drehen Sie den Schlüssel am Stromschloss auf "ON" (1), das Tagfahrlicht / Nummernschild hinten Licht / Startknopf Licht ist immer an, der Roller ist betriebsbereit.

Smart-Fernbedienungsschlüssel**Stromschloss**

Starten - Fahrbetrieb



Anfahren
Seitenständer (4) zurückklappen!

! WARNUNG
Füße beim Anfahren vom Boden nehmen.



- Drehgriff (5) betätigen und langsam anfahren.

Fahren im Gefälle

- Drehgriff (5) loslassen. Beide Bremsen betätigen.

Anhalten

- Drehgriff loslassen und bremsen.

Bremsen

Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Rollers, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.

! WARNUNG
Die Bremsen müssen erst trockengebremst werden!
Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.

Öl- und fettfreie Bremsen

! WARNUNG
Bremsscheiben und Bremsbeläge müssen öl- und fettfrei sein!

Nach längerer Standzeit des Rollers kann, bedingt durch Flugrost, bei der ersten Bremsung eine erhöhte Bremswirkung auftreten. Hat sich eine starke Rostschicht gebildet, kann dies u. U. zum Blockieren der Bremsen führen. Deshalb bei Fahrtantritt die Bremsen mehrmals vorsichtig betätigen, bis die Bremsen normal ansprechen.

! HINWEIS

Üben Sie das Bremsen für den „Ernstfall“ dort, wo Sie sich und andere nicht gefährden (z. B. auf Verkehrsübungsplätzen).

! WARNUNG
Die Salzschicht auf Bremsscheiben und Bremsbelägen muss beim Bremsen erst abgeschliffen werden.

Verschmutzte Bremsen
Bei Fahrten auf verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.

! WARNUNG
Die Bremsen müssen erst saubergebremst werden!
Verstärkter Belagverschleiß durch verschmutzte Bremsen!

Bremsen



Bremsen

Die Bremsen des Vorderrades und des Hinterrades können unabhängig voneinander betätigt werden.

Die Vorderradbremse wird mit dem rechten Handbremshebel (1) und die Hinterradbremse mit dem linken Handbremshebel (2) betätigt.

Die Modelle E1R / E2R sind mit einem integral Bremssystem ausgestattet.

Beim Betätigen des Bremshebels (2) wird die Vorderradbremse mit 70% und die Hinterradbremse mit 30 % angesteuert (CBS-System). Der Bremshebel (1) betätigt nur die Vorderradbremse.

Beim Anhalten oder beim Verringern der Geschwindigkeit Gas wegnehmen und **beide** Bremsen gleichzeitig betätigen.

In engen Kurven, auf sandigen und schmierigen Straßen, nassem Asphalt und bei Glatteis sollte mit der Vorderradbremse vorsichtig gebremst werden, damit das Vorderrad nicht blockiert und wegrutscht.

Bitte mit Gefühl bremsen. Blockierende Räder haben eine geringe Bremswirkung und können außerdem zum Schleudern und zum Sturz führen. Grundsätzlich nicht in den Kurven bremsen, sondern immer davor!

Bremsen in der Kurve erhöht die Rutschgefahr.

Fahrzeug abstellen

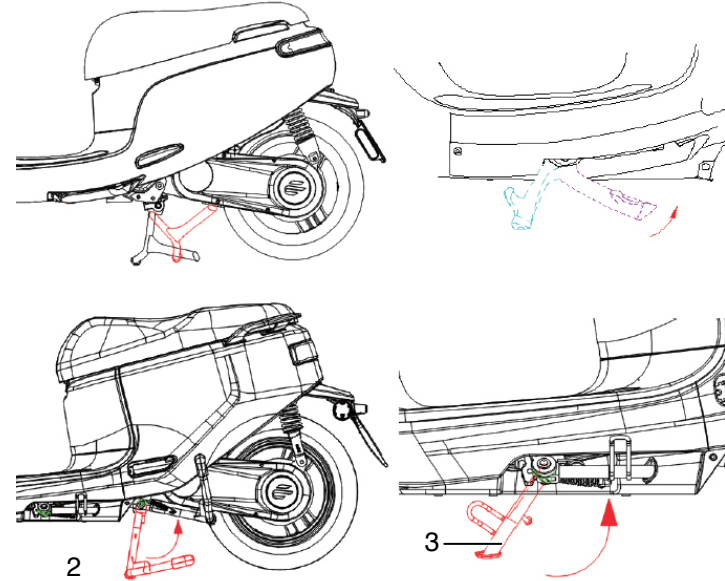


WARNUNG

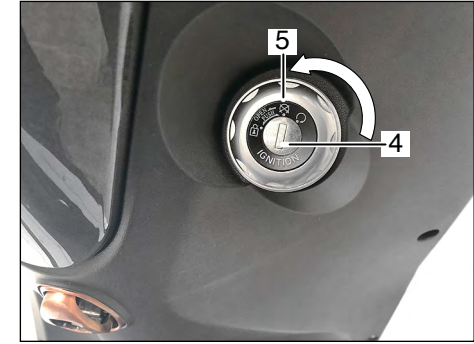
Immer auf sicheren Stand und festen Untergrund achten, damit ein Umfallen des Fahrzeuges verhindert wird.

- Drehgriff (1) loslassen.

Fahrzeug abstellen



- Mittels Hauptständer (2) oder Seitenständer (3) abstellen.



Akku ausschalten

- Stromschloss (4) mit dem Schlüssel nach links in Position OFF (5) drehen.
- Schlüssel abziehen.

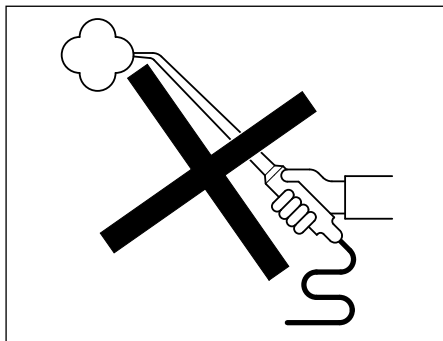
Fahrzeugpflege / Pflegemittel

**HINWEIS**

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Rollers und ist eine der Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen. Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung.

**ACHTUNG**

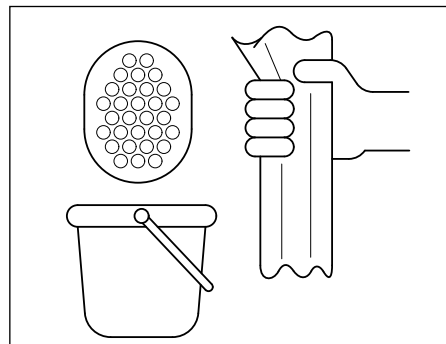
Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

**WARNUNG**

Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen!

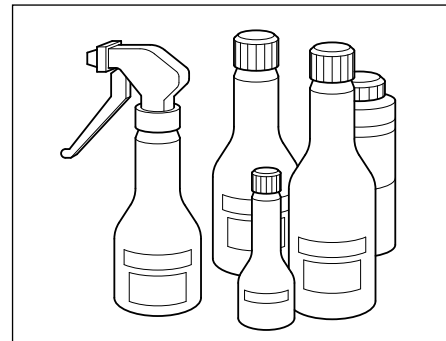
**ACHTUNG**

Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden! Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem und an der gesamten Elektrik führen.

**Säubern**

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit weichem Tuch oder Leder nachpolieren!
- Staub und Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen (Kratzer im Lack und an den Verkleidungen).

Fahrzeugpflege / Pflegemittel

**Pflegemittel**

Der Roller sollte bei Bedarf mit handelsüblichen Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden.

- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich und vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

**ACHTUNG**

Für den Kraftstofftank und allen Kunststoffteilen keine silikonhaltigen Pflegemittel und Lackpoliermittel verwenden.

- Rahmen und Alu-Teile nach längeren Fahrten gründlich reinigen und mit einem handelsüblichen Korrosionsschutzmittel konservieren.

**HINWEIS**

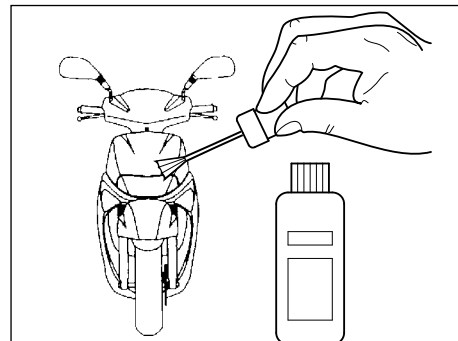
Im Interesse des Umweltschutzes bitten wir Sie, Pflegemittel sparsam anzuwenden und nur solche zu gebrauchen, die als umweltfreundlich gekennzeichnet sind.

Wird der Roller in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden auftreten.

**ACHTUNG**

Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung.

- Roller nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.
- Roller gut trocknen.
- Korrosionsgefährdete Teile vor dem Betrieb mit Korrosionsschutzmitteln auf Wachsbasis behandeln und dies ggf. mehrmals wiederholen.

Lackschäden ausbessern**Lackschäden ausbessern**

Kleine Lackschäden sofort mit einem Lackstift ausbessern.

Reifenpflege**Reifenpflege**

Wenn der Roller über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Roller so abzustellen, dass die Reifen unbelastet sind.

Roller bzw. Bereifung nicht über einen längeren Zeitraum in zu warmen Räumen – wie Heizungskeller – aufbewahren.

**WARNUNG**

Die **Mindestreifenprofiltiefe von 2,0 mm sollte nicht unterschritten werden.**

Stilllegen / Inbetriebnahme**Stilllegen**

- Roller reinigen.
- Batterie ausbauen.
- Bremshebelgelenke und Seiten-Ständerlagerungen mit geeigneten Schmiermitteln einsprühen.
- Blanke / verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) einreiben.
- Roller in einem trockenen Raum aufbewahren und aufbocken, so dass beide Räder unbelastet sind.
- Reifendruck um 0,3 bar erhöhen.

**HINWEIS**

Arbeiten für Stilllegen / Inbetriebnahme mit Inspektion durch den SFM- Fachhändler verbinden.

Inbetriebnahme

- Außenkonservierung entfernen.
- Roller reinigen.
- Betriebsbereite Batterie einbauen.
- Batteriepolklemmen mit Polfett konservieren.
- Reifenfülldruck kontrollieren / regulieren.
- Bremsen überprüfen.
- Arbeiten nach Inspektionsplan durchführen.
- Sicherheitskontrollen durchführen.

Entsorgung

Ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (ElektroG) und 2013/56/EU (BattG) gilt folgendes:

Elektrische und elektronische Geräte sowie Akkumulatoren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an den SFM-Bikes Fachhändler zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht.

Die Symbole auf den Produkten weisen auf diese Bestimmungen hin:

**Li-ion**

Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderer Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

In Deutschland gelten oben genannte Entsorgungsregeln, laut Batterieverordnung, für Batterien und Akkus entsprechend.

Akkus unterliegen der Entsorgungspflicht, sie enthalten giftige Schwermetalle und unterliegen deshalb der Sondermüllbehandlung. Der SFM Bikes- Fachhändler übernimmt die Entsorgung.

Ladegerät

Entsorgen Sie das Gerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.

Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde oder Ihrem SFM Bikes- Fachhändler. Wenn das Gebrauchsende erreicht ist, machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Stromkabel durchtrennen.

Übrige Komponenten

Entsorgen Sie die Komponenten entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften.

Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Wenden Sie sich für Ratschläge bezüglich des Recyclings an Ihre Kommunalbehörde oder Ihren SFM Bikes- Fachhändler.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

Technische Änderungen am Fahrzeug können zum Erlöschen der EG- Betriebs-erlaubnis führen.

Sollen technische Änderungen vor-genommen werden, sind unsere Richtlinien zu beachten. Damit wird erreicht, dass keine Schäden am Fahrzeug entstehen, die Verkehrs- und Betriebssicherheit erhalten bleiben und die Änderungen zulässig sind. Der SFM- Fachhändler führt diese Arbeiten gewissenhaft aus.

Vor dem Kauf von Zubehör und vor allen technische Änderungen sollte stets eine Beratung durch einen SFM- Fachhändler erfolgen.



ACHTUNG

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für SFM Fahrzeuge nur aus-drücklich freigegebenes SFM- Zubehör und Original SFM- Ersatzteile zu verwenden. Für dieses Zubehör und diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für das SFM Fahrzeug geprüft.

Für anderes Zubehör und Teile können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Techn. Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbe-obachtung nicht beurteilen und auch nicht haften.

Freigegebenes SFM- Zubehör und Original SFM- Ersatzteile erhalten Sie beim SFM- Fachhändler.

Dort wird auch die Montage fachgerecht durchgeführt.

Wartung und Pflege



WARNUNG

Sicherheitsgründe verbieten es über einen eng begrenzten Rahmen hinaus, Reparaturen und Einstellarbeiten selbständig vorzunehmen. Durch unsachgemäßes Arbeiten an sicherheitsbezogenen Teilen gefährdet man sich und andere Verkehrsteilnehmer. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an: Lenkung, Bremsanlage und Beleuchtung.



ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an der Elektrik ist die Steckverbindung vom Akku zu trennen. Keine Eingriffe an der Elektronik vornehmen. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungs-/ Garantiesanspruch. Jegliche Arbeiten an der Motoreinheit, Steuereinheit dem Kabelstrang, dem Akku und dem Ladegerät bzw. deren Demontage führen zum Erlöschen der Gewährleistungs-/ Garantiesprüche.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Wartungsarbeiten während des Gewährleistungs- Garantiezeitraumes und danach ausnahmslos durch einen von uns anerkannten Händler ausführen lassen.
- Wartungsintervalle einhalten und auf dem Wartungsnachweis vom Händler bestätigen lassen.
- Nur Original- SFM Ersatzteile verwenden.



ACHTUNG

Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Im Wartungsplan sind die verschiedenen Arbeiten beschrieben. Wartungsintervalle sind während des Gewährleistungs- Garantiezeitraumes wie folgt einzuhalten:

**bei 500 km (1. Service) oder nach 1 Monat (was zuerst zutrifft)
alle 3.000 km / oder nach 6 Monaten (was zuerst zutrifft)**

Wartungsintervalle sind nach Ablauf des Gewährleistungs- Garantiezeitraumes wie folgt einzuhalten:
alle 3.000 km / oder nach 6 Monate (was zuerst zutrifft)

Bauteile Bauteilgruppe	Auszuführende Arbeiten (*Ausschließlich vom SFM- Bikes- Fachhändler)	vor jeder Inbetrieb- nahme	1. Service nach 500 km oder 1 Monat	3.000 km / 6 Monate	6.000 km / 12 Monate	9.000 km / 18 Monate
Bremsen	Funktion und Bremsflüssigkeitsstand, Anlage auf Undichtigkeit prüfen, ggf. korrigieren, Manschetten alle 4 Jahre vorne erneuern*	x	x	x	x	x
Bremsflüssigkeit vorne	Wechseln*	alle 12.000 km /2 Jahre wechseln				
Bremsschläuche	Prüfen (alle 2 Jahre erneuern)*	x	x	x	x	x
Schwingenlager- ung	Prüfen, nachziehen, schmieren, ggf. erneuern*	x	x	x	x	x
Reifen	Zustand und Reifenprofil prüfen, ggf. erneuern	x	x	x	x	x
Räder	auf Schlag und Beschädigung prüfen*		x		x	x
Motorriemen	Auf Verschleiß prüfen ggf. ersetzen*	alle 10.000 km				
Lenkung, Lager- ung	Spiel kontrollieren, ggf. korrigieren*	x		x	x	x
Teleskopgabel	Funktion und auf Undichtigkeit prüfen, ggf. instandsetzen*	x		x	x	x

Bauteile Bauteilgruppe	Auszuführende Arbeiten (*Ausschließlich vom SFM- Bikes- Fachhändler)	vor jeder Inbetrieb- nahme	1. Service nach 500 km oder 1 Monat	3.000 km / 6 Monate	6.000 km / 12 Monate	9.000 km / 18 Monate
Seitenständer Mittelständer	Funktion prüfen und fetten, ggf. instandsetzen*, Abschaltfunktion prüfen.	x	x	x	x	x
Schraubverbindungen	Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen, ggf. korrigieren*	x	x	x	x	x
Elektrische Steckver- bindungen	Alle el. Steckverbindungen an der Steuereinheit / Akku / Motor prüfen*		x	x	x	x
Scheinwerfer	Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	x	x	x	x	x
Akku	Prüfen, ggf. mit Original Ladegerät laden	x	x	x	x	x
Endkontrolle	Prüfung auf Verkehrs-/Funktionssicherheit: Bremswirkung, Lenkung, Beleuchtungs- und Signalanlage, Kontrolleuchten prüfen, ggf. einstellen Reifenluftdruck kontrollieren, alle beweglichen Teile schmieren.	x	x	x	x	x

Lenkungslager prüfen

**HINWEIS**

Die Teleskopgabel darf im Lenkeinschlag nicht klemmen und muss leicht in beide Endstellungen zurückklappen.

- Handbremshebel (1) anziehen um die Vorderradbremse zu blockieren.

- Lenker mit beiden Händen festhalten und versuchen den Lenker (2) vor- und zurück zu bewegen.

Ist ein merkliches Spiel im Lenkkopflager vorhanden, muss dieses vom SFM-Fachhändler eingestellt werden.

Ecooter E1S/ E1R, E2S/ E2R

Teleskopgabel prüfen

- Handbremshebel (1) anziehen um die Vorderradbremse zu blockieren.
- Dann die Gabelholme (3) mit den Lenker mehrmals runter und rauf pumpen.
- Die Federung muss einwandfrei ansprechen.
- Gabelholme auf Öl-Dichtigkeit kontrollieren.

**HINWEIS**

Falls irgendwelche Beschädigungen an der Teleskopgabel festgestellt werden, einen SFM-Händler zur weiteren Überprüfung aufsuchen.

Ecooter E1S/ E1R, E2S/ E2R

Reifenprofil



Reifenprofil kontrollieren

**WARNUNG**

Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten.

Nie ohne Ventilkappen (1) fahren.

Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern einen plötzlichen Reifenluftdruckverlust.



- Profiltiefe in der Reifenmitte (2) messen.
- Die Mindestprofiltiefe soll nicht unterschritten werden: **2,0 mm.**

Reifenluftdruck kontrollieren

**WARNUNG**

Reifenluftdruck in Hinsicht auf das Gesamtgewicht regulieren. Das Gesamtgewicht darf die Tragkraft der Reifen nicht überschreiten. Unkorrekter Reifenluftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Rollers und auf die Lebensdauer der Reifen!

Bei kalten Reifen:

- Ventilkappen abschrauben.
- Reifenfülldruck prüfen / regulieren.
- Ventilkappen aufschrauben.

Luftdruck:

Vorne und hinten 2,5 bar

Reifengröße

Das Fahrzeug ist serienmäßig mit folgender Reifengröße ausgestattet:

E1S / E1R vorne und hinten: 100/60-12
E2S / E2R vorne und hinten: 100/80-12

Die Reifen sind schlauchlos.

**WARNUNG**

Nur vom Hersteller freigegebene Reifen verwenden. Die Verwendung von nicht freigegebenen Reifenmarken, Reifentypen und Reifengrößen führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeuges. Es dürfen nur Reifenpaare vom selben Hersteller verwendet werden.

Modell	Ecooter E1S	Ecooter E1R	Ecooter E2S	Ecooter E2R
EG- Fahrzeugklasse	L1e	L3e	L1e	L3e
Leergewicht je nach Ausstattung	75 kg	75 kg	90 kg	90 kg
Zul. Gesamtgewicht	236 kg	247 kg	243 kg	243 kg
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h	75 km/h	45 km/h	75 km/h
Maße (L x B x H) mm ohne Rückspiegel	1750 x 645 x 1057	1750 x 645 x 1057	1840 x 700 x 1110	1840 x 700 x 1110
Anzahl der Sitzplätze	2	2	2	2
Reifen /vorne / hinten	100/60-12	100/60-12	100/80-12	100/80-12
Reifendruck vorne und hinten	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar
Automatische Luftdruckmessung	nein	ja	nein	ja
Bremsen, vorne / hinten	Hydraulische Schei- benbremsen	Hydraulische Schei- benbremsen	Hydraulische Schei- benbremsen	Hydraulische Schei- benbremsen
CBS (Combined Brake System) ist ein kombiniertes Bremssy- stem	nein	ja	nein	ja
SIM Card / APP	Optional	ja	ja	ja

Modell	Ecooter E1S	Ecooter E1R	Ecooter E2S	Ecooter E2R
Motor	Mittelmotor	Mittelmotor	Mittelmotor	Mittelmotor
Nennspannung	60 Volt	64 Volt	64 Volt	64 Volt
Nennleistung	3000 W	4000 W	3000 W	4000 W
Drehmoment	130 Nm	165 Nm	150 Nm	165 Nm
Kraftübertragung	Riemenantrieb	Riemenantrieb	Riemenantrieb	Riemenantrieb
Betriebsstoffe				
Gabelölviskosität	SAE 30W / 58 ml je Gabelholm	SAE 30W / 58 ml je Gabelholm	SAE 30W / 58 ml je Gabelholm	SAE 30W / 58 ml je Gabelholm
Bremsflüssigkeit	DOT 4	DOT 4	DOT 4	DOT 4

Modell	Ecooter E1S	Ecooter E1R	Ecooter E2S	Ecooter E2R
Akku	Li-Ion 60 V 35 Ah	Li-Ion 64 V 42 Ah	Li-Ion 64 V 42 Ah	Li-Ion 64 V 42 Ah
Akku Energie	2100 Wh	2688 Wh	2688 Wh	2688 Wh
Max. Reichweite bei zul. Gesamtgewicht, korrektem Luftdruck, ebener Fahrbahn ohne kräftigem Gegenwind, etc.	75 km	100 km	80 km	75 km
Optionaler Akku Nur als Zusatz-Akku	-	-	V2: Li-Ion 64 V 20 Ah	V2: Li-Ion 64 V 20 Ah
Altern. Akku Energie	-	-	V2: 1280 Ah	V2: 1280 Ah
Reichweite mit 2 Akkus	-	-	110 km	110 km
Gewicht	10 kg	15 kg	15 kg	15 kg
Ladegrät	Netzspannung 200-240V/ 50-60Hz CE-Konform Output 64 V	Netzspannung 200-240V/ 50-60Hz CE-Konform Output 64 V	Netzspannung 200-240V/ 50-60Hz CE-Konform Output 64 V	Netzspannung 200-240V/ 50-60Hz CE-Konform Output 64 V
Ladestrom	ca. 6,5 A	ca. 6,5 A	ca. 6,5 A	ca. 6,5 A
Anzeige	durch LED blau	durch LED blau	durch LED blau	durch LED blau
Gewicht	1,9 kg	1,9 kg	1,9 kg	1,9 kg
Ladezeit bei leerem Akku	35 Ah 5 h	42 Ah 7 h	42 Ah = 7 h 20 Ah = 4-5 h	42 Ah = 7 h 20 Ah = 4-5 h

Gewährleistungsbedingungen

Die Firma SFM GmbH erbringt im Rahmen ihrer gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtungen im Falle eines auftretenden Mangels folgende Leistungen über den autorisierten SFM-Bikes Händler (Verkäufer) an den Käufer:

- Die Firma SFM GmbH beseitigt, über den autorisierten SFM-Bikes Händler (Verkäufer), in einem Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Sie kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann die Firma SFM GmbH über den autorisierten SFM-Bikes Händler (Verkäufer) den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben. Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann die Firma SFM GmbH über den autorisierten SFM-Bikes Händler (Verkäufer) die Nacherfüllung insgesamt verweigern.

Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum der Firma SFM GmbH über.

- Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.
- Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen infolge des normalen Gebrauches sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.
- Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei: Manipulation des Fahrzeuges, Änderung der Getriebe-, Sekundärübersetzung und bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht von der Firma SFM GmbH freigegeben wurden.

Ebenfalls zu einem Verlust des Gewährleistungsanspruches führen Eingriffe durch eine nicht von der Firma SFM GmbH autorisierte Werkstatt sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einem autorisierten SFM-Bikes Händler.

- Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft vorzulegen.
- Die folgende Tabelle gibt dem Käufer einen Überblick über die durchschnittlichen Grenzen der jeweiligen Verschleißteile:

Verschleißteilleiste

Verschleißteile	Verschleißgrenzen
Reifen, Schläuche, Felgen	je nach Fahrweise, Belastung und Luftdruck kann die Verschleißgrenze schon bei 500 km oder früher erreicht sein.
Laufräder, Naben	je nach Fahrweise, Belastung und Luftdruck kann die Verschleißgrenze schon bei 500 km oder früher erreicht sein. Oxidation ist ein Pflegemangel!
Federgabel	Kontrolle bei jeder Wartung.
Schwingenlager	Je nach Belastung und Pflege ab 1500 km.
Leuchtmittel, Glühbirnen, Elektroanlage, Steuerelektronik	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit / Fahrbahnunebenheiten reduziert sich die Lebensdauer, dies kann bereits nach 500 km der Fall sein.
Bremsbeläge	Je nach Fahrweise und Belastung können diese bei 500 km verschlissen sein.
Bremsseile, Bremsleitungen	Je nach Einsatz und Pflege ab dem 6. Monat.
Wellendichtringe am Motor, Getriebe, Gabel, Federbein, und den Rädern	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Pflege ist ein Verschleiß ab 500 km möglich. Verschmutzung setzt die Lebensdauer herab. Kontrolle bei jeder Wartung. Nicht mit dem Hochdruckreiniger waschen!
Radlager, Lenkungslager	Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Pflege ist ein Verschleiß ab 500 km möglich Verschmutzung der Radnabe setzt die Lebensdauer herab. Kontrolle bei jeder Wartung. Nicht mit dem Hochdruckreiniger waschen!

Verschleißteilleiste

Verschleißteile	Verschleißgrenzen
Tachowelle, Tachoantrieb, Kabelverbindungen, Schalter	je nach Pflege ab 500 km. Kontrolle bei jeder Wartung.
Verkleidungsscheiben, Verkleidungsteile	Werden bei der Reinigung mit einem falschen Reinigungsmittel sofort matt oder die Oberfläche verkratzt.
Akku	Je nach Aussentemperatur (Abhängig von Nutzung, Alter, Ladezyklen, Lagerung im kalten Zustand) ist mit einem Ausfall ab dem 12. Monat zu rechnen und bei Nichtbenutzung früher.
Spiegelgläser	Je nach Außentemperatur und Pflege ab dem 6. Monat, im Winterbetrieb auch früher. Oxidation ist ein Pflegemangel!
Selbstsichernde Muttern, Splinte, verklebte Schraubverbindungen, Sicherungsbleche	Bei jeder Wartung oder bei jedem Öffnen der Mutter oder der Sicherung.

Fehler Code

Fehler Code	Code bedeutet:	Fehlfunktion Beschreibung	Abhilfe
E001	Controller arbeitet vorübergehend nicht	Motor blockiert	Überprüfen, ob das Hinterrad blockiert ist (Wegfahrsperre).
E002	Controller arbeitet vorübergehend nicht	Unterspannung oder Überspannung	Akku Kapazität erschöpft oder Akku Überspannung, Ladegerät auf Beschädigung prüfen. Falls diese Maßnahmen nicht helfen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E003	Controller arbeitet vorübergehend nicht	Überstrom	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
E004	Controller arbeitet vorübergehend nicht	Controller über Temperatur	Fahrzeug abkühlen lassen, und starkes Fahren vermeiden.
E005	Controller Fehler	Stromröhrenfehler	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E006	Controller Überprüfung gescheitert	Unzulässige Controller Überprüfungfehler	Durch den Fachhändler überprüfen lassen, ob es sich nicht um einen Original-Controller vom Hersteller handelt.
E007	Motor Fehler	HALL Fehler, Standard Phase	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E008	Akku Überschutz	Akku Überladung	Durch den Fachhändler überprüfen lassen, ob das Ladegerät beschädigt ist; die Teile-Nr. und das Fahrzeug des Ladegeräts, übereinstimmen.
E009	Aufladen der Überspannung	Aufladen der Überstromspannung	Bitte überprüfen, ob es für ein bestimmtes Modell verwendet wird. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Fehler Code

Fehler Code	Code bedeutet:	Fehlfunktion Beschreibung	Abhilfe
E010	Laden bei niedriger Temperatur unzulässig	Niedriger als 0 °C für kontinuierlich 30 s niedriger als -20 °C für kontinuierliche 3 s	Akku warm lagern und warten bis die Akkutemperatur höher als 3 °C ist.
E011	Alarm Akku überentladen	Akku Kapazität erschöpft, BMS wird übermäßig geschützt.	Laden des Akkus mit dem Ladegerät.
E012	Entladen über den Stromalarm	Akku Strom erreicht Schutzwert. BMS wird gegen Überstrom geschützt.	Bitte überprüfen, ob es für ein bestimmtes Modell verwendet wird. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E013	Akku über Temperaturalarm	Akku Temperatur erreicht Schutzwert. BMS wird gegen Überhitzung geschützt.	Bitte Akku entfernen und an einen kühlen Ort stellen bis die Akku Zellentemperatur unter 60 ° C liegt.
E014	Laden und Entladen bei niedriger Temperatur	Akkuzelle niedriger als -20 °C für kontinuierliche 5 s	Bitte Akku entfernen und wieder verwenden wenn die Temperatur höher als -15 °C ist.
E015	Erhöhter Stromgriff Fehler	Erhöhter Stromgriff Fehler	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E016	Controller Kommunikation Fehler	Controller liefert keine Daten	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E017	Akku Kommunikation Fehler	Akku liefert keine Daten zurück oder Datenfehler.	Bitte überprüfen Sie, ob der Akkustecker fest sitzt. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Fehler Code

Fehler Code	Code bedeutet:	Fehlfunktion Beschreibung	Abhilfe
E018	Controller Kommunikation Fehler	APP- Box- Fehler Hauptkabelfehler	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E019	Controller Kommunikation Fehler	Fehler bei der Überprüfung der SIM-Karte	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E020	Controller Kommunikation Fehler	Kommunikationsmodulfehler	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E021	Controller Kommunikation Fehler	GPS Fehler	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E022	Controller Kommunikation Fehler	Kurzschluss der GPS-Antenne	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E023	Controller Kommunikation Fehler	Unterbrechung der GPS-Antenne	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E024	Controller Kommunikation Fehler	Nicht im Fahrzeug SN notiert.	Nicht in APP-Seriennummer notiert (Blinkt). Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
E026	Kontollleuchten Anzeige Kommunikation Fehler	Kabelfehler oder beschädigte Teile	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E027	Fernbedienung	Fahrzeug abgesperrt.	Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
E028	Bremsen Fehler		
E029	Reifenluftdruck Fehler		

Garantiebedingungen

Garantie Motorsteuerung 2 Jahre

Ein Garantieanspruch kann nur dann geltend gemacht werden, wenn ein Garantie- oder Kaufbeleg vorliegt. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs. Die Garantie gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar.

1. Die Garantie ist gültig für die Haltbarkeit der Motorsteuerung des Ecooters.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen eingehalten werden.
3. Wartungs- und Pflegehinweise für den Scooter müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur mit dem Verkäufer abgewickelt werden.
5. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen Tausch nicht.
6. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen behält sich die SFM Bikes Distribution GmbH eine Ablehnung oder Rückbelastung vor.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Normale Abnutzung und Verschleiß.
2. Einbau von Ersatzteilen oder Anbauteilen, die nicht ursprünglich für diesen Scooter vorgesehen oder nicht mit diesem kompatibel oder andere Akkuspansungen angelegt werden.

3. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen, nicht autorisierte Umprogrammierung oder Manipulation der Software.
4. Arbeitskosten für den Austausch von Teilen oder eine Umrüstung.
5. Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausfall, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.

Garantie Akku 2 Jahre

Ein Garantieanspruch kann nur dann geltend gemacht werden, wenn ein Garantie- oder Kaufbeleg vorliegt. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs. Die Garantie gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar.

1. Die Garantie ist gültig für die Funktion des Akkus des Ecooter.s
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen eingehalten werden.
3. Wartungs- und Pflegehinweise für den Akku müssen eingehalten werden.

4. Eine Garantieleistung kann nur mit dem Verkäufer abgewickelt werden.
5. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen Akkutauch nicht.
6. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen behält sich die SFM Bikes Distribution GmbH eine Ablehnung oder Rückbelastung vor.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Einen tiefentladenen Akku nach längerer Nichtbenutzung.
2. Einen jährlichen Kapazitätsverlust von bis zu 20%. Dies ist normaler Verschleiß der Akkuzellen.
3. Später zugekaufte Zusatzakkus.
4. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen sowie unregelmäßigen Gebrauch.
5. Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausfall, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.

Garantiebedingungen

Garantie Motor 2 Jahre

Ein Garantieanspruch kann nur dann geltend gemacht werden, wenn ein Garantie- oder Kaufbeleg vorliegt. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs. Die Garantie gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar.

1. Die Garantie ist gültig für die Funktion des Motors des Ecooters.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen eingehalten werden.
3. Wartungs- und Pflegehinweise für den Motor müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur mit dem Verkäufer abgewickelt werden.
5. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen Motortausch nicht.
6. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen behält sich die SFM Bikes Distribution GmbH eine Ablehnung oder Rückbelastung vor.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Abänderungen oder Manipulationen von dritten, nicht autorisierten Stellen.
2. Schäden durch Verwendung unzulässiger Akkuspannungen.
3. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen, nicht autorisierte Umprogrammierung oder Manipulation der Software der Motorsteuerung.
4. Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.

Servicenachweise

<div>Übergabepfung</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>500 km oder 1 Monat</div> <div>1. Service</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 3.000 km oder 6 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 6.000 km oder 12 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>
<div>nach 9.000 km oder 18 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 12.000 km oder 24 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 15.000 km oder 30 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 18.000 km oder 36 Monate</div> <div>Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>

Servicenachweise

<div>nach 21.000 km oder 42 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 24.000 km oder 48 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 27.000 km oder 54 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 30.000 km oder 60 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>
<div>nach 33.000 km oder 66 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 36.000 km oder 72 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 39.000 km oder 78 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>	<div>nach 42.000 km oder 84 Monate Händlerstempel:</div> <div>km Datum.....</div>

Servicenachweise Bremsflüssigkeit

Alle 12.000 km /2 Jahre wechseln

<div>Bremsflüssigkeit neu ja nein</div> <div>km</div> <div>Datum</div> <div>Stempel, Unterschrift</div>	<div>Bremsflüssigkeit neu ja nein</div> <div>km</div> <div>Datum</div> <div>Stempel, Unterschrift</div>	<div>Bremsflüssigkeit neu ja nein</div> <div>km</div> <div>Datum</div> <div>Stempel, Unterschrift</div>	<div>Bremsflüssigkeit neu ja nein</div> <div>km</div> <div>Datum</div> <div>Stempel, Unterschrift</div>
--	--	--	--

Übergabe- Nachweis

Fahrzeug Ident-Nummer:	
Motor-Nummer:	
Schlüssel-Nummer:	
verkauft am:	
durch:	
Händlerstempel:	

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Fehlfunktion Beschreibung	Abhilfe
Der Roller startet nicht, die Starttaste funktioniert nicht	1. Akku ist nicht gut verbunden 2. Die Sicherung ist defekt	1. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt ist verbunden ist 2. Sicherung austauschen
Nach dem Einschalten den Stromdrehgriff öffnen, der Motor dreht nicht	1. Akku Ladezustand zu niedrig 2. Seitenständer ist nicht eingeklappt 3. Park-Taste wurde nicht ausgeschaltet 4. Bremshebel klemmt 5. Bremshebel Fehler 6. Controller-Verbindung locker 7. Controller-Fehler	1. Akku aufladen 2. Seitenständer einklappen 3. Parktaste ausschalten 4. Bremshebel prüfen 5. Bremshebel wechseln 6. Controller Stecker anschliessen 7. Controller wechseln
Fahrgeschwindigkeit ist langsam oder Wegstrecke ist kurz	1. Die Kapazität des Akkus ist niedrig 2. Der Reifendruck ist zu niedrig 3. Überladen 4. Das Bremsbelag ist gestört 5. Der Akku hat bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt	1. Akku aufladen 2. Reifendruck auffüllen 3. Mit korrekter Zuladung fahren 4. Bremsbeläge austauschen und Bremse überprüfen 5. Akku austauschen

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Fehlfunktion Beschreibung	Abhilfe
Akku kann nicht geladen werden	1. Der Kontakt am Hauptstecker ist defekt 2. Das richtige Ladegerät verwenden 3. Der Akku hat bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt	1. Kontakt des Hauptsteckers überprüfen 2. Ecooter- Ladegerät verwenden 3. Akku austauschen
Keine Anzeige am Cockpit	1. Der Roller hat keine Leistung 2. DC Converter funktioniert nicht 3. Cockpit- Fehler	1. Kontakt des Akkusteckers überprüfen 2. DC Konverter austauschen 3. Ersatzteile für das Cockpit austauschen
USB kann nicht aufladen	1. Stecker ist nicht gut verbunden 2. USB-Kabel entspricht nicht dem Telefon Standard 3. Das USB-Ladegerät ist beschädigt	1. Überprüfen Sie, ob der Stecker angeschlossen ist 2. Entsprechendes Kabel für Telefon Standard verwenden 3. Beschädigte Teile austauschen

Smart Interface Reparaturanleitung

Probleme mit der Bluetooth-Verbindung

Lösung:

1. Trennen Sie die vorherige Verbindung auf der APP und stellen Sie die Verbindung erneut her.
2. Starten Sie das Handy neu
3. Schalten Sie Bluetooth aus, schalten Sie den Roller ein und klappen Sie den Seitenständer vier mal nacheinander ein and aus um das Smart-ECU-System neu zu starten wenn die Uhrzeit auf dem Cockpit wird normal angezeigt. Schalten Sie Bluetooth ein, um die Verbindung wiederherzustellen.
4. APP deinstallieren, die neueste Version herunterladen.

Roller fährt nicht

Lösung:

1. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer eingeklappt ist.
2. Wenn das Abblendlicht nicht brennt, bedeutet dies, dass der Akku nicht geladen wird.
3. Wenn sich die Räder nicht bewegen

und alle Tasten nicht funktionieren, ist der Roller ferngesperrt.

4. Wenn die Bremsleuchte immer leuchtet, ist das Bremssystem beschädigt.
5. Roller müssen selbstlernend sein.

Akkukommunikationsfehler

Lösung:

1. Wenn die Batterie keinen Spannungsausgang hat (normalerweise ist die Ausgangsspannung höher als 52V) bedeutet dies, dass der Akku nicht funktionieren kann.
2. Überprüfen Sie, ob der Akkuanschluss Strom hat.
3. Wenn der Roller neu gestartet wird und die Akku Kapazität nicht abgelesen werden kann, bedeutet dies das die Roller-Hardware (Akku- Hauptplatine, Hauptakku- Kommunikation, Kabel, Smart ECU) ist beschädigt.

Der Roller kann nach dem SMS Empfang nicht aus der Ferne entsperrt werden

Lösung:

1. Stellen Sie den Roller an einen Ort mit gutem Empfang und starten Sie den Roller neu.
2. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte betriebsbereit ist.

Das Mobiltelefon des Benutzers kann keinen SMS-Bestätigungscode empfangen

Lösung:

1. Stellen Sie sicher, dass SMS über genügend Speicherplatz und Mobiltelefon über ausreichend Speicherplatz verfügt.
2. Verwenden Sie das Mobiltelefon an einem Ort mit gutem Empfang und starten Sie das Mobiltelefon neu.
3. Wenn die Benutzervorgänge zu häufig sind (100 Überprüfung des Mobiltelefons Codes pro Tag), wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber um ein SMS Verifizierungs- Code zu erhalten.

Smart Interface Reparaturanleitung

4. Wenn die SMS-Plattform nicht reagiert ist der Server in der Hintergrund überlastet. Bitte wenden Sie sich an den Netzbetreibers um ein SMS Verifizierungs- Code zu erhalten.

Roller Tasten funktionieren nicht
Lösung:

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Roller nicht ferngesperrt ist.
- 2. Stellen Sie sicher, dass die Stecker der Tasten nicht locker sind.

Kein SIM-Kartensignal
Lösung:

- 1. Stellen Sie den Roller an einen Ort mit gutem Empfang und starten Sie den Roller neu.
- 2. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte betriebsbereit ist.
- 3. SIM-Karte neu ersetzen.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Antenne nicht beschädigt ist.
- 5. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug keine Schäden aufweist.

Kein GPS-Signal
Lösung:

- 1. Schalten Sie Roller ein und warten Sie zwei Minuten. Klicken Sie in der APP auf Scooter Hauptschnittstelle zur Überprüfung der GSM- und GPS-Zeit. Falls intern GPS Zeit und Ortszeit mehr als 10 Minuten beträgt, bedeutet dies das GPS Informationen nicht hochgeladen werden; *siehe unter: Kein SIM Kartensignal*.
- 2. Stellen Sie den Roller an einem freien Platz.
- 3. Aktualisieren Sie den Roller nach einer Strecke (1-3 km).
- 4. Stellen Sie sicher, dass die GPS-Antenne keine Schäden aufweist.

